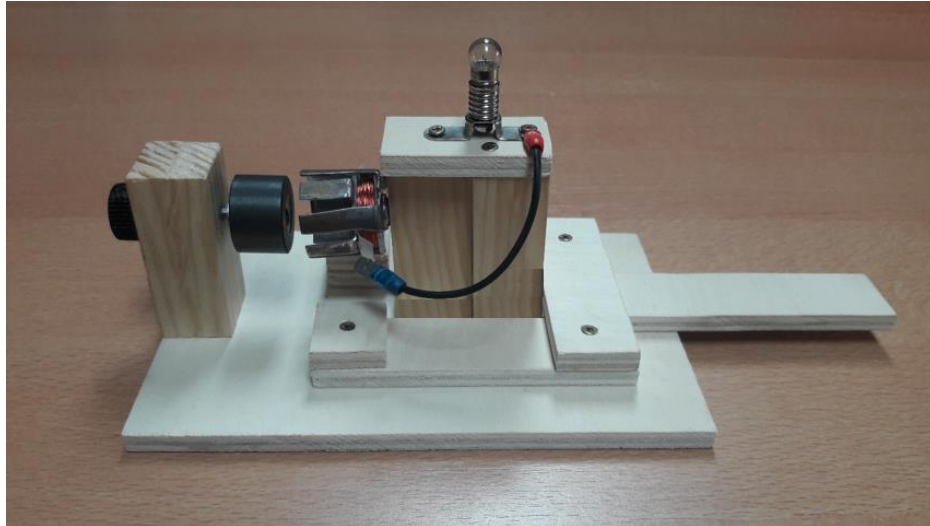


Bauanleitung



Schritt 1:

Alle Teile für das Werkstück laut Materialliste zurechtlegen beziehungsweise zuschneiden.

Schritt 2:

Bei allen geschnittenen Holzstücken die Schnittflächen mit einem Schleifpapier glattschleifen.

Schritt 3:

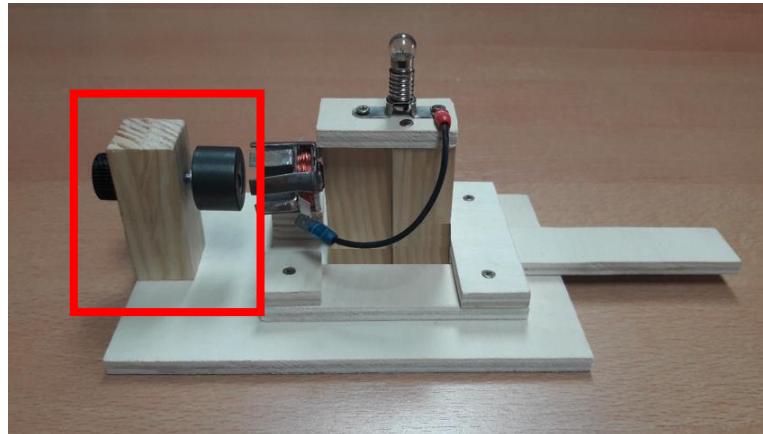
Auf der 7 cm Latte wird in der Höhe von 6 cm ein Loch mit dem Durchmesser der Achse mittig gebohrt.

Schritt 4:

Die Achse wird durch das Loch gesteckt und an den Enden werden jeweils der Magnet und das Reibrad montiert.

Schritt 5:

Dieser „Magnet-Teil“ wird in der Mitte einer Breitseite der Bodenplatte Kante an Kante fixiert. Dazu werden zwei Spanplattenschrauben von der Unterseite der Bodenplatte hineingedreht.



Schritt 6:

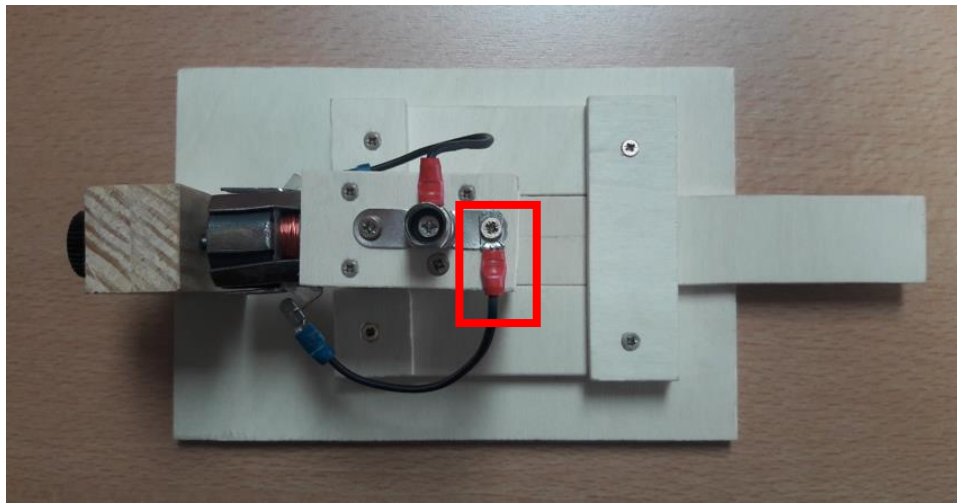
Am linken Ende der 20 cm langen Schubleiste werden die beiden 6 cm langen Latten dicht an dicht festgeschraubt. Dazu werden jeweils zwei Spanplattenschrauben von der Unterseite der Schubleiste hineingedreht.

Schritt 7:

Die Fixiermutter wird von der Unterseite der Lämpchenfassung heruntergedreht, um einen isolierten Kabelschuh aufzustecken und mit der Mutter wieder zu fixieren.

Schritt 8:

Auf die Grundplatte für das Lämpchen wird die Lämpchenfassung mit zwei Spanplattenschrauben mittig befestigt. Dabei wird zusätzlich ein isolierter Kabelschuh am rechten „Flügel“ befestigt.



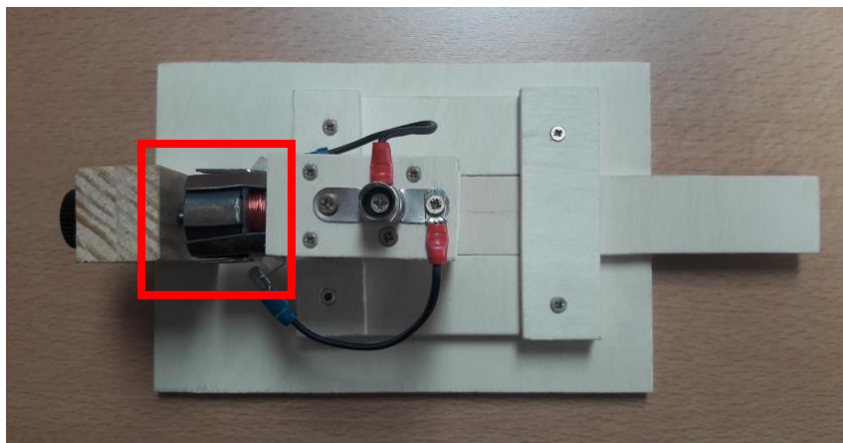
Schritt 9:

Diese Grundplatte wird nun mit vier Spanplattenschrauben auf die beiden Latten montiert.

Schritt 10:

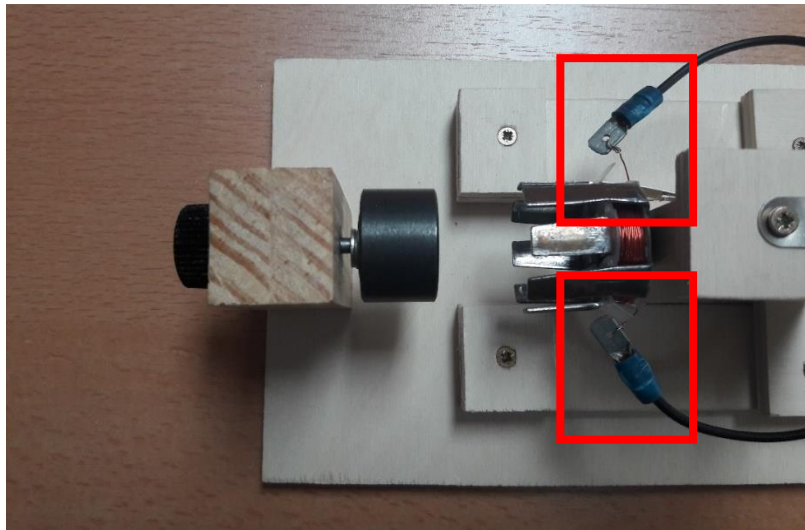
Der Korb mit der Kupferspirale wird in derselben Höhe wie der „Magnet-Teil“ auf die Seite der Latte mit einer Spanplattenschraube montiert.

Tipp: Der Magnet muss beim Schieben der Schubleiste in den Korb mit der Kupferspirale passen.



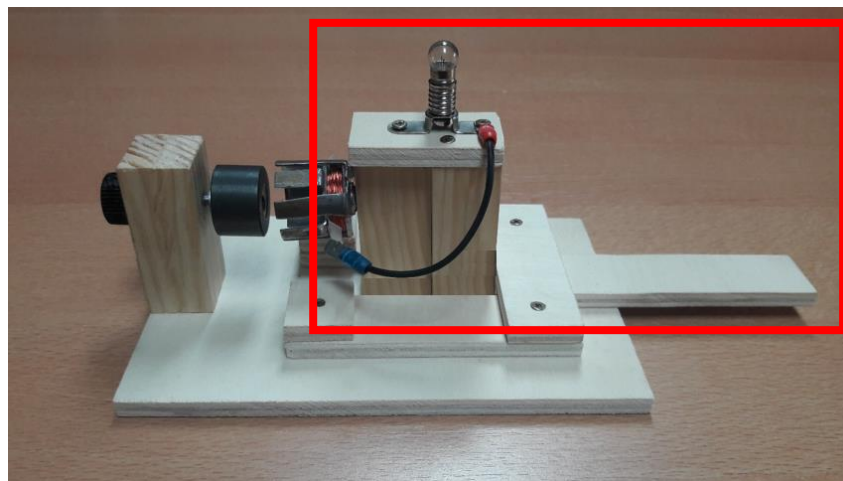
Schritt 11:

Die zwei restlichen isolierten Kabelschuhe werden jeweils an ein Ende der Kupferspule befestigt.



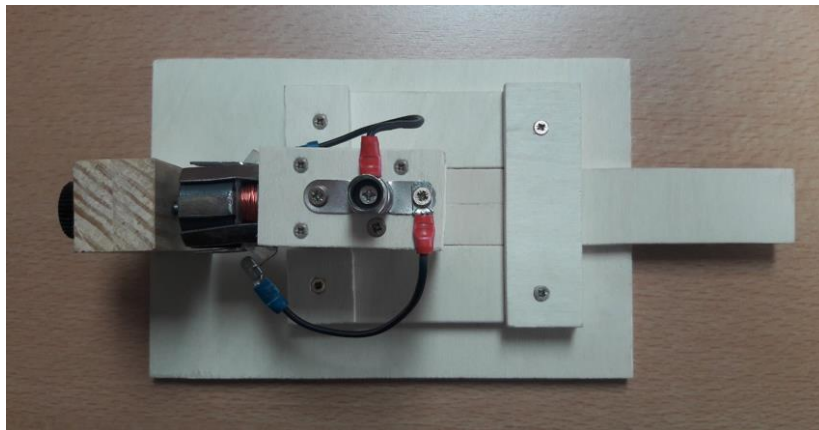
Schritt 12:

Nun werden die beiden isolierten Schaltdrähte mit den Kabelschuhen so verbunden, damit ein Stromkreislauf entsteht. Fertig ist der „Schub-Teil“.



Schritt 13:

Nun kommen die beiden Längsleisten, Fixierquadrate und die Querleiste zum Einsatz. Zur Überprüfung der Funktionsweise des Werkstücks werden zunächst alle Teile, wie auf der Abbildung, auf die Bodenplatte aufgelegt.



Schritt 14:

Lassen sich nun der Magnet und der Korb mit der Kupferspirale problemlos auseinander- und zusammenschieben, werden die beiden Längsleisten, Fixierquadrate und die Querleiste mit vier Spanplattenschrauben auf die Bodenplatte fixiert.

